

Offener Brief an

Kantonsgerichtspräsident

Dr. Norbert Brunner

Poststr. 14

7002 Chur

Grüezi und Allegra Herr Brunner

An Vorträgen an der Universität Zürich 2011 über das Denken, folgte ich den Ausführungen Prof. Dr. Peter Gauchs (Freiburg) über "Juristisches Denken" und erhielt diesen wertvollen Vortrag freundlicherweise auch schriftlich abgefasst. Wie denken Juristen und Juristinnen? Juristisches Denken ist ein sonderbares Denken gemäss dem Referenten. Dem Plädoyer 1/13 entnehme ich: Das Berufsbild des Anwalts trägt das Markenzeichen "realitätsfremd". Und dann der Insider, ein Jurist, der 1968 an einer öffentlichen Veranstaltung erklärte: „Die Politik ist eine Hure, die Justiz eine geschlechtskranke Hure!“

Berücksichtige ich meine Erfahrungen und Erlebnisse mit Juristen, Rechtsanwälten, Richtern, Polizisten, Behördenmitgliedern und anderen Personen in Verwaltung etc., so erscheinen die oben erwähnten Bezeichnungen beschönigend und verharmlosend. Meine Erlebnisse und die vieler anderer Personen entsprechen Nazi-, SS-, Hitler-, DDR-, Gestapo-, und Stasi-Methoden.

**Die gesamte involvierte Bündner Justiz in unseren Fällen missachtet seit 1996 die Landkauf-Verträge von 1976 mit m<sup>2</sup>-Angaben, obwohl diese seit 1996 von allen Parteien und der Gemeinde Trimmis schriftlich gefordert sind.** Sie setzt diese gültigen Verträge und selbst das Grundbuchamt ausser Kraft und begünstigt. Diese Missachtung/ dieser Amtsmissbrauch etc. ist auch in 100 Jahren noch zu beweisen, weil es ewig messbar ist.

So hat also die gesamte involvierte Bündner Justiz seit 1976/1996 gegen die Schweizer Verfassungen, Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen wie VOG, VVG, StPO, OR, ZGB, ZPO, EMRK, UNO Resolution, UN Charta verstossen. Die Bündner Justiz unterstützt, begünstigt und orientiert sich an Kriminellen - wie Nachbarn Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pelliccioli-Melchior, Wittmann, Berger – an kriminellen Polizisten - wie Polizist XY /siehe Straftäterliste, an kriminellen Mitgliedern der Staatsanwaltschaft GR, an kriminellen Rechtsanwälten Hermann Just und Martin Buchli Masanserstr. 35 /Salishaus/Friemaurerloge Libertas et Concordia mit 100 Mitgliedern, an kriminellem amtlichen Geometer Domenic Signorell und an ihren Lügen und Urkundenfälschungen. Diese Straftäter werden seit 1996 begünstigt, belohnt, unterstützt und animiert ständig Straftaten gegen meine Frau, mich und unsere Eigentum zu begehen. Ein Vergleich mit Hitler zeigt Ähnlichkeiten; denn dieser hat auch Unschuldige drangsaliert und kriminell behandelt. Ein Vergleich mit dem Diktator zeigt Differenzen; denn in seiner Diktatur hält sich der Diktator an seine Gesetze; die Bündner Justiz hält sich seit Jahrzehnten nicht an vorgegebene Gesetze, sie und alle Mittäter handeln wider Schweizer Gesetz, wider gültiges Recht etc. Sie und alle Involvierten der Bündner Justiz in unseren Fällen sind schlimmer als jeder Diktator.

Als Richter haben Sie ja wie alle z.B. Historiker, Politologen, Soziologen, Psychiater, Psychologen, Rechtsanwälte, Staatsanwälte etc. vom Steuerzahler hunderttausende Franken (Ärzte 1- 1,5 Mio) für Ihr Studium/Ihre Ausbildung bezogen, benötigt. Sie kennen also die Verfassungen, Gesetze, Verordnungen, Bestimmungen etc. etc. auswendig. Von Nicht-Jus-Studierten verlangen Sie wie alle Richter, Staatsanwälte etc. diese Kenntnis auch; wohl oder übel muss er mit Konsequenzen rechnen; denn Unkenntnis schützt vor Strafe nicht! So ist auch Ihnen klar, welches Strafmass für welche Straftaten in unseren Fällen auf alle Involvierten der Justiz folgen müssen. Zumal jeder Richter immer behauptet, wir wären in einem Rechtsstaat.

Ich erlebe diese Involvierten der gesamten Bündner Justiz seit 1996, seit 21 Jahren, als perfide, übelste Sorte der Menschheit, hinterhältig, niederträchtig, hochkarätig kriminell und menschenverachtend. Sie und die Kesb-, Regional- und Kantonsrichter sind wie die Staatsanwaltschaft, Polizei, Rechtsanwälte und Behördenmitglieder negativ, von den Freimaurern, Rotariern und anderen Service Club Mitgliedern, deren Netzwerken und Sympatisanten beeinflusst, beherrscht. Durch deren von Amerika gesteuerten, über der jeweiligen Landesverfassung stehenden Verfassungen, missbrauchen Sie seit 1996 in unseren Fällen Schweizer Gesetz und Verfassung, gültig im

Grundbuch eingetragene, gültige Verträge von 1976 mit m<sup>2</sup>-Angaben und das Recht auf Eigentum etc. Deshalb ist die gesamte involvierte Justiz in unseren Fällen nicht unabhängig, sondern befangen, abhängig, verpflichtet und nachgewiesen straffällig kriminell. Das beweisen die missachteten Verträge von 1976, messbar genau.

Deshalb lehne ich hier in Graubünden alle Richter, alle amtierenden Richter, Richterinnen wie z.B. die Serienstraftäter Dr. N. Brunner und St. Lechmann sowie die Mitglieder der Staatsanwaltschaft GR ab. Ich verlange, dass alle Gerichtsentscheide und die Entscheide der Staatsanwaltschaft GR seit 1996 in unseren Fällen (ausser einem!) neu von neutraler Person beurteilt werden. Es muss eine Person sein, die unabhängig, keiner Loge oder keinem Service Club verpflichtet, einzig dem Schweizer Gesetz, der Schweizer Verfassung etc. verpflichtet seriös und unbefangen urteilt.

Dass Sie und viele weitere, gewisse Personen anscheinend Verträge und Pläne nicht lesen und im Gelände mit den entsprechenden Grundstücksgrenzen etc. nachvollziehen können, ist bewiesen durch Ihre rechtswidrigen Urteile und die gültigen Verträge von 1976. Ein Land voll Illetristen! – auch studierten Illetristen !

Diese involvierten Personen - z. B. die drei Nachbarn Seitz/Kruschel/Pelliccioli, der amtl. Geometer, Polizisten, Staatsanwälte und alle Kreis-, Bezirks-, Kantons- und Bundesgerichtsmitglieder, Sie Herr Dr. Brunner, Stefan Lechmann, Michael Fleischhauer, Rechtsanwalt Hermann Just und Bruder Freimaurer Martin Buchli behaupten, schriftlich7urteilsmässig seit 1996 anhand ihrer benützten, willkürlichen Pläne :

*man sei bis 1996 immer auf der Zufahrt zur Gemeindestrasse Mittelweg ab den Privathäusern Mittelweg 20-22-18 über 20m hohe Bäume (Eschen/Ulmen), 3m hohe Sträucher, Zäune, einen Hydranten, eine Böschung und grössere Steine gefahren. Das ist nicht seltsames Denken, das ist kriminell oder krankhaft oder ein defizitäres Denken!!*

Da Sie nach eigenen Angaben, jeweils beigelegte Beweismittel nicht lesen und verstehen können, ist es in diesem Brief klar, auf Beilagen zu verzichten.

Nach den nachgewiesenen, registrierten Straftaten von Ihnen Herr Brunner, Ihren Richterkollegen/-innen z.B. Kreisrichter Jochen Knobel, Bezirks/Regionalrichter Michael Fleischhauer und Stefan Lechmann müssten Sie alle schon längst und für Jahre im Gefängnis sitzen. In Ihrer Ansprache zum 150-jährigen Bestehen des Kantonsgerichts GR SO von Sa 26. Sept. 2004 bestätigen Sie Herr Dr. Norbert Brunner selbst die kriminellen Machenschaften der Bündner Justiz. (nur 2 Beilagen) Wie viele Mia hat die Bündner Justiz so vom anständigen Bürger zusammen gestohlen? Wieviele Personen hat sie begünstigt und schliesslich kriminelle RA gefüttert? In unseren Fällen sind Ihre kriminellen Machenschaften auch mit dem Metermass, auch in Zukunft messbar.

ich verlange von Ihnen auch eine Entschädigung von 20'000'000.- Fr.

In der Verfassung Graubündens (Haftungsgesetz) heisst es in Art. 26:

Der Kanton, die Bezirke, Kreise und Gemeinden sowie die übrigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und selbständige Anstalten haften unabhängig vom Verschulden für Schaden, welche ihre Organe und die in ihrem Dienst stehenden Personen in Ausübung dienstlicher Tätigkeiten rechtswidrig verursachen.

In der Bundesverfassung (Haftungsgesetz) heisst es in Art. 146 Staatshaftung:

Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.

Der öffentliche Brief geht auch in Internet, da ja die Lebrument-Medien (Firma) schweigen, dazugehören. Er geht aber auch ins In- und Ausland

Ich grüsse Sie freundlich

Trimmis, 20. Juli 2017

Emil Bizenberger *Beratungen & Gutachten*  
Mittelweg 16  
CH-7203 Trimmis